

Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuz
- Büro Stadtverordnetenangelegenheiten -
Vorsitzender Umweltausschuss
Erich Kästner Platz 1

03046 Cottbus

**FRAKTION IN DER
STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
COTTBUS**

Dr. Martin Kühne
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Erich Kästner Platz 1
03046 Cottbus
Telefon: 0355 49457017
Fax: +49 32229113079
Mail: gruenefraktion-cottbus@t-online.de

Cottbus, 18.01.2021

Anfrage zum Umwelt- und Klimaschutzausschuss am 11.03.2021

- Erarbeitung eines Niedrigwasser-Konzeptes für Cottbus -

Das Brandenburger Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz hat unter Beteiligung der Landkreise, kreisfreien Städte und Gewässerunterhaltungsverbände ein landesweites Niedrigwasserkonzept erarbeitet und am 15.02.21 veröffentlicht. Dies geschah vor dem Hintergrund der vergangenen drei Dürreperioden in Folge, die zeigten, dass wegen des fortschreitenden Klimawandels die bisherige Wassernutzungspraxis an die veränderten Wasserdargebotsverhältnisse angepasst werden muss.

Das Wassermanagement ist für Südbrandenburg und die Stadt Cottbus/Chósebuz besonders wichtig, da wir in der Region sehr durchlässige Sandböden und besonders große Gebietsverdunstung durch großflächige Tagebauseen zu verzeichnen haben – und dies bei tendenziell zu erwartenden eher unterdurchschnittlichen Niederschlagsmengen und einer negativen Wasserbilanz in den Sommerhalbjahren.

Vor diesem Hintergrund fragen wir an:

1. Besteht in der Stadtverwaltung die Absicht, Elemente des brandenburgischen Niedrigwasser-Konzeptes (z.B. ein Frühwarnsystem, angepasste Prüfungsunterlagen bei Genehmigungen für die Entnahme von Grund- und Oberflächenwasser, Wasserrückhaltemaßnahmen und Wassermanagement in Forstwirtschaft und Naturschutz) in einem städtischen Niedrigwasser-Konzept für gezielte Vorsorge- und Reaktionsmaßnahmen zusammenzufassen?
2. Wenn ja, in welchem Zeitraum könnte das Konzept im Entwurf vorliegen?

Wir bitten neben der mündlichen auch um eine schriftliche Beantwortung.

Dr. Martin Kühne
Stellv. Fraktionsvorsitzender